

56456/4

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Giessen

im

Winterhalbjahre 1885/86

gehalten werden und am 26. October ihren Anfang nehmen.

(Die Immatrikulation beginnt am 19. October.)



Giessen.

Curt v. Münchow, Universitäts-Buch- und Steindruckerei.
1885.



Theologie.

- Einleitung in das Alte Testament, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr, Mittwoch von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stade.
- Erklärung des Jesaias, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Erklärung des Evangeliums Matthäi mit Berücksichtigung der synoptischen Parallelen, vierstündig, Montag, Dienstag von 12—1 Uhr, Freitag, Sonnabend von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.
- Biblische Theologie des Neuen Testaments, vierstündig, Mittwoch bis Sonnabend von 12—1 Uhr, Derselbe.
- Kirchengeschichte des Mittelalters (Kirchengeschichte II. Theil), fünfstündig, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Harnack.
- Dogmengeschichte, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Dogmatik, II. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kattenbusch.
- Praktische Theologie, I. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gottschick.
- Evangelische Pädagogik, dreistündig, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, Sonnabend von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Ueber Schleiermachers Glaubenslehre, conversatorisch, privatissime et gratis, in zwei zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abtheilung: Uebungen über Jeremias. Schriftliche Arbeiten. Freitags von 8—10 Uhr, Dr. Stade.
- Neutestamentliche Abtheilung: Ueber textkritisch wichtige Stellen des Neuen Testaments. Schriftliche Arbeiten. Dienstags von 8—10 Uhr, Dr. Schürer.
- Kirchenhistorische Abtheilung: Schriften von Augustin. Schriftliche Arbeiten. Donnerstags von 8— $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr Abends, Dr. Harnack.

- Systematische Abtheilung: Augsburgische Confession. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr, Dr. Rattenbusch.
- Katechetisch-homiletische Abtheilung: Besprechungen ausgewählter Predigten. Schriftliche Arbeiten. Montags von 6—8 Uhr, Dr. Gottschick.

Alttestamentliches Profeminar.

- Kurhistorische Lektüre Alttestamentlicher Abschnitte. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 8—10 Uhr, Dr. Stabe.

Rechtswissenschaft.

- Rechts-Encyclopädie, Montag, Dienstag, Mittwoch von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Gareis.
- Die Rechts- und Staatstheorien der Neuzeit, Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stammler.
- Institutionen des römischen Rechts, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Pandekten, I. Theil, 1. Abthlg. (Allgemeiner Theil, Sachenrecht) Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 2. Abthlg. (Obligationenrecht) Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.
- Pandekten, II. Theil (Familien- und Erbrecht), Montag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stammler.
- Römischer Civilproceß, Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.
- Geometrische Uebungen (im juristischen Seminar), alle 14 Tage, Dienstag von 4—6 Uhr, Derselbe.
- Pandekten-Praktikum (im juristischen Seminar), Freitag von 4—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stammler.
- Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich außer Samstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Geheimrath Dr. Wasserichleben.
- Deutsches Staatsrecht, täglich außer Samstag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Völkerrecht, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Gareis.
- Deutsches Privatrecht, mit Ausschluß des Handels- und Wechselrechts, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braun.

Französisches Civilrecht, Theil I (von den Rechten im Allgemeinen; von den Rechten an Sachen; von den Obligationen), drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Forstrecht, drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Gemeines deutsches Eherecht und seine Umbildung durch das Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung, ein bis zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Reichscivilproceßrecht, täglich von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Kries.

Reichsstrafproceßrecht, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Strafrechts-Praktikum (im juristischen Seminar), alle 14 Tage, Dienstag, abwechselnd mit den Cregetischen Uebungen, Derselbe.

Seilkunde.

Anatomie des Menschen, Montag bis Freitag von 10—11 und 2—3 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eshard.

Situs viscerum, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Secirübungen, Montag bis Freitag von 8—4 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Bostrom.

Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sections-Curs, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, täglich, Derselbe.

Bacteriologische Uebungen, Samstag von 2—6 Uhr, Derselbe.

Pharmakologie mit Einschluß der Arznei-Verordnungslehre, an den fünf ersten Wochentagen von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaehzgenz.

Specielle Pathologie, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.

Specielle Chirurgie, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bose.

Augenspiegelfkursus, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.

Theoretische Ophthalmologie (ausgew. Kapitel) Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.

Geburtshülflicher Operationskurs, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kaltenbach.

Theorie der Geburtshülfe, zweimal wöchentlich von 6—7 Uhr, Derselbe.

Gerichtliche Medicin, fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.

Puerperalkrankheiten, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Ueber Infectionskrankheiten bei Kindern, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Saur.

Theoretischer Kursus der Ohrenheilkunde, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Steinbrügge.

Geburtshülflich-gynäkologische Klinik, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kaltenbach.

Medicinische Klinik, täglich von 9—10¹/₄ Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.

Chirurgische Klinik, sechsmal wöchentlich von 10¹/₄—11¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Bose.

Ophthalmologische Klinik, fünfmal wöchentlich von 11¹/₂—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.

Otiatrische-ambulatorische Klinik, einmal wöchentlich, Privatdocent Dr. Steinbrügge.

Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse.

Allgemeine Pathologie und Therapie, Donnerstag, Freitag, Samstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pflug.

Chirurgie, II. Theil, Montag, Dienstag, Mittwoch von 10—11 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Specielle Pathologie und Therapie in Verbindung mit specieller pathologischer Anatomie, III. Theil, klinischen Demonstrationen und Sectionen, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, Samstag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Anatomie der Hausthiere, 7 Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.

Präparirübungen, täglich, Derselbe.
Geburtshülfe, viermal wöchentlich, Professor Dr. Windler.
Poliklinik, Derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr,
ordentl. Professor Dr. Siebeck.
Ueber Ursprung und Entwicklung der Sprache, zweistündig,
Derselbe.
Ueber Plato's Leben und Schriften, Mittwoch von 3—4 Uhr,
Derselbe.
Lesung und Behandlung von Schillers philosophischen
Gedichten, alle vierzehn Tage zweistündig, publice, Derselbe.
Geschichte der Pädagogik, Montag von 5—6 und Freitag von
6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schiller.
Die Rechts- und Staatstheorien der Neuzeit siehe unter
Rechtswissenschaft.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Differential- und Integralrechnung, an den vier ersten Wochen-
tagen 10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Balzer.
Analytische Geometrie des Raumes, an den vier ersten Wochen-
tagen 11 Uhr, Derselbe.
Übungen des mathematischen Seminars, Freitag 10 Uhr,
Derselbe.
Algebra mit Determinantentheorie, dreistündig, Montag bis
Mittwoch von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pasch.
Einleitung in die Functionentheorie, zweistündig, Donnerstag
und Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.
Mathematische Übungen, Derselbe.
Experimentalphysik, II. Theil, Optik, Wärme, Electricität, täglich
mit Ausnahme des Samstags von 9—10 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Röntgen.
Übungen im physikalischen Laboratorium, an zwei Nach-
mittagen in der Woche von 2—5 Uhr, Derselbe.

- Arbeiten im physikalischen Laboratorium für Geübtere, täglich, Derselbe.
- Physikalisches Colloquium, Donnerstag von 6—8 Uhr, privatissime et gratis, Derselbe.
- Theoretische Optik, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Fromme.
- Mathematische Geographie und Meteorologie, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Derselbe.
- Uebungen im Berechnen physikalischer Aufgaben, mit besonderer Rücksicht auf die Studirenden der Forst- und Cameralwissenschaft, Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Anorganische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Raumann.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im Chemischen Laboratorium, täglich von 9—5 Uhr, Derselbe.
- Chemische Uebungen für Mediciner, Montag und Donnerstag von 3 Uhr ab, Derselbe.
- Analytische Chemie, II. Theil: volumetrische Analyse mit Einschluß der Gasanalyse; Untersuchung von Lebens- und Genußmitteln, dreistündig in näher zu vereinbarenden Stunden, Assistent R. Pistor, im Auftrage des Direktors des Chemischen Laboratoriums.
- Pharmaceutische Präparate, einstündig, Derselbe, desgl.
- Repetitorium der Chemie, zweistündig, Derselbe, desgl.
- Mineralogie, an den fünf ersten Wochentagen von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Streng.
- Formationslehre und Entwicklungsgeschichte der Erde, Dienstag von 6—8 Uhr, Derselbe.
- Mikroskopisch-petrographische Uebungen, Samstag von 9—11 Uhr, publice, Derselbe.
- Mineralogische Uebungen, Mittwoch von 2—4 Uhr, publice, Derselbe.
- Pflanzenphysiologie und allgemeine Botanik, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; mit Demonstrationen Samstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
- Mikroskopische Uebungen, Freitag von 9—12, Samstag von 9—11 Uhr, Derselbe.

Uebungen im Untersuchen kryptogamischer Pflanzen und Pilzkrankheiten, einen Vormittag, Derselbe.

Erklärung der Forstpflanzen, Montag von 5—6 Uhr, publice, Derselbe.

Zoologie und vergleichende Anatomie, I. Theil (Allgemeines und Wirbellose), täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ludwig.

Geschichte der Zoologie, Donnerstag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen, a) für Anfänger Dienstag und Mittwoch von 9—11 Uhr; b) für Vorgeschnitrenere täglich mit Ausnahme des Samstags in näher zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Zoologische Gesellschaft, an jedem zweiten Mittwoch von 6—8 Uhr, privatissime et gratis, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Theoretische Nationalökonomie, fünfstündig, Mittwoch von 6—7, Donnerstag von 6—8, Freitag von 6—8 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Laspeyres.

Uebungen aus der theoretischen Nationalökonomie, für Anfänger, einstündig, alle 14 Tage, Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Uebungen aus der praktischen Nationalökonomie, einstündig, alle 14 Tage, Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Forstschuß, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, nach seinem gleichnamigen Lehrbuch (Leipzig, 1878), ordentl. Professor Dr. Heß.

Forstbenutzung, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, nach seinem „Grundriß zu Vorlesungen über Forstbenutzung etc.“ (Berlin und Leipzig, 1876), Derselbe.

Praktischer Kursus über Forstbenutzung, Samstag Nachmittag, alle 14 Tage, Derselbe.

Holzmeßkunde, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr mit praktischen Uebungen am Mittwoch Nachmittag, außerordentl. Professor Dr. Schwappach.

Walderwerthberechnung und forstliche Statik, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie der Landwirthschaft, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.

Uebungen im landwirthschaftlichen Laboratorium, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—7 Uhr, zwei- und vierstündig, Derselbe.

Schattenlehre und Perspektive, verbunden mit Uebungen im Zeichnen und Malen, an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Historische Wissenschaften.

Deutsche Geschichte, 1806—71, Montag und Dienstag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Duden.

Historische Uebungen nach den Quellschriften zur Maria-Stuart-Frage, alle 14 Tage, Mittwoch von 2¹/₂—4 Uhr, Derselbe.

Historische Uebungen nach Cassius Dio, alle 14 Tage, Mittwoch von 2¹/₂—4 Uhr, Derselbe.

Deutsche Geschichte im Mittelalter II, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Freiherr von der Ropp.

Englische Geschichte, dreistündig, Dienstag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Historische Uebungen, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Geschichte der christlichen Kunst, zweistündig, in näher zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Geschichte der neueren bildenden Kunst, einstündig, öffentlich, Dienstag von 6—7 Uhr, Derselbe.

Philologie.

a) altklassische.

Griechische Staatsalterthümer, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Uebungen, Mittwoch von 11—1 Uhr, Derselbe.

Horatius Satiren und Briefe, mit Einleitung, Montag und Donnerstag von 9—10 und Dienstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Ausgewählte Abschnitte der antiken Metrik, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Derselbe.
Übungen der philologischen Gesellschaft, zu noch zu bestimmender Zeit, privatissime et gratis, Derselbe.

b) neuere.

Geschichte der neueren deutschen Litteratur seit der Reformation, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Braune.
Althochdeutsche Übungen, insbesondere Lektüre Otfrieds (nach seinem althochdeutschen Lesebuch, 2. Auflage 1881), Freitag von 11—1 Uhr, Derselbe.
Einführung in das Altenglische (Angelsächsische) mit Leseübungen, Donnerstag von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.
Übungen der deutschen Gesellschaft, privatissime sed gratis, Freitag von 8—9 Uhr Abends, Derselbe.
Historische Grammatik der französischen Sprache, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Birch-Hirschfeld.
Geschichte der provenzalischen Litteratur, zweistündig, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.
Romanisch=englische Gesellschaft. Lektüre und Erklärung ausgewählter Stücke aus Wülker, altengl. Lesebuch, Mittwoch von 4—6 Uhr, Derselbe.

c) orientalische.

Sanskrit-Kursus für Anfänger (nach Stenzler's Elementarbuch der Sanskrit-Sprache), zweistündig, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, Privatdocent Dr. von Bradke.
Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta) nach Uebereinkunft, zweistündig, privatissime et gratis, Mittwoch von 4—6 Uhr, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Livius und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 11—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.
Catull, Besprechung der schriftlichen Arbeiten und stilistische Übungen, Freitag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Philologisches Profeminar.

Lektüre von Cicero's Reden gegen Verres, mit Auswahl. Lateinische und griechische Stilübungen. Dienstag von 11—1 Uhr, Mittwoch von 9—11 Uhr, Gymnasiallehrer Dr. Dettweiler.

Praktisches Seminar für neuere Philologie.

Englische Lektüre und Interpretation: Henry VI., Shakespeare (Fortsetzung), Mittwoch von 11—1 Uhr, außerordentl. Professor Pichler.

Französische Lektüre und Interpretation: Hernani, Victor Hugo, Freitag von 8—10 Uhr, Derselbe.

Stilistische Uebungen: 30jähriger Krieg von Schiller, Fortsetzung, Samstag von 8—9 Uhr französisch, von 9—10 Uhr englisch, Derselbe.

Unterricht in freien Künsten erteilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Baljer.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Universitäts-Musiklehrer Musikdirektor Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9—1 Uhr und von 3—4 Uhr, während der Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 und von 3—4 Uhr beschränkt.

Zur Besichtigung sind geöffnet: Das archäologische Museum in später zu bestimmenden Stunden, die Sammlungen des Instituts für Kunstwissenschaft (Kanzleigebäude) Samstags von 11—12 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an Wochentagen Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 1—5 Uhr, Samstags nur bis 4 Uhr, Sonntags von 9—11 und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten an den Wochentagen von 1—2 Uhr, die mineralogische Schausammlung Sonntags von 10—12 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts in später zu bestimmenden Stunden, der Forstgarten täglich.
